

Umsetzung des Klimawandel-Anpassungskonzepts für die Stadt Augsburg (KASA)

Stand September 2023 bzw. Mai 2023 (KASA-Maßnahmen)

Inhalte

- 1. Einführung zu KASA: Beschlusslage und Bausteine
- 2. Umsetzungsstand der KASA-Maßnahmen
- 3. Umsetzungsstand der Leitprojekte Klimaresilientes Quartier / Hitzeaktionsplan
- 4. Einrichtung eines Klimaanpassungsmanagements
- 5. Umsetzung der Verstetigungs-, Controlling-, Kommunikationsstrategie
- 6. Klimaanpassung: Herausforderungen und Lösungsvorschläge

1. Einführung zu KASA

Beschlusslage

- "Klimawandel-Anpassungskonzept für die Stadt Augsburg (KASA) mit Leitprojekt Klimaresilientes Quartier" (BSV/22/07396) (Stadtrat vom 25.5.2022)
- "Zukunftsthema Gesundheit und Umwelt inkl. Leitprojekt Hitzeaktionsplan"(BSV/22/07394) (Umweltausschuss vom 02.05.2022)

Hintergrund zur Erstellung von KASA

- Erstellung durch externe Fachbüros
- federführende Begleitung im Umweltamt
- Umfassende Akteursbeteiligung, Online-Bürgerbeteiligung, dienststellenübergreifende Abstimmung der Verantwortlichkeiten der KASA-Maßnahmen und Leitprojekte

1. Einführung zu KASA (Bausteine)

KASA 1

- Lokale klimatische Änderungen
- Bestandsaufnahme
- Vulnerabilitätsanalyse für 12 Handlungsfelder



KASA 2

- strategische Ziele
- Maßnahmenkatalog (47 Maßnahmen)
- 2 Leitprojekte (Klimaresilientes Quartier, Hitzeaktionsplan)
- Verstetigung
- Controlling
- Kommunikation

umsetzungsorientierte Bausteine

Evaluation, Fortschreibung (nach spätestens 5 Jahren)

2. Umsetzungsstand der KASA-Maßnahmen - Übersicht

- 47 Maßnahmen in 13 Handlungsfeldern
- Je Maßnahme ein oder mehrere verantwortliche Akteure (zumeist Fachdienststellen)
- zahlreiche KASA-Maßnahmen angelaufen, langfristig laufend oder in Vorbereitung
- bei weiteren Maßnahmen können einzelne Aspekte bereits in laufenden Aktivitäten umgesetzt werden
 - ➤ ist zu begrüßen, da langfristiges Ziel, Klimaanpassung immer mehr in Projekte und Entscheidungen selbstverständlich zu integrieren
 - eine strategische, umfassende Umsetzung dieser KASA-Maßnahmen wurde jedoch noch nicht begonnen; z.T. fehlen hierfür die personellen und finanziellen Kapazitäten

Übersicht Maßnahmenumsetzung	
Kategorie	Anzahl
keine Rückmeldung	1
noch nicht gestartet	7
in Vorbereitung	4
begonnen	12
Einzelaspekte in laufenden	
Aktivitäten durchgeführt	11
läuft	3
langfristig fortlaufend	8
abgeschlossen	1
Summe	47

Grundsätzlich:

Klimaanpassung als langfristige Aufgabe mit vielen kleinen Einzelmaßnahmen

KASA-Maßnahme "Schwammstadt – wassersensible Siedlungs- und Freiraumplanung"

Kategorie: "begonnen"

Handlungsfeld: Wasser

Verantwortlicher Akteur: Stadtentwässerung

Wichtige Bestandteile der Maßnahme

- Ziel: Niederschlagswasserbewirtschaftung nach "Schwammstadt-Prinzip" (Regenwasserrückhalt, Versickerung, Nutzbarmachung für Stadtgrün) in Neubaugebieten und im Bestand
- Identifizierung von Akteuren und Handlungsschwerpunkten

Umsetzungsstand:

- Gründung der AG Schwammstadt, bisher 2 Treffen
- Ziel: bessere Berücksichtigung Schwammstadt-Prinzip bei Neubaugebieten und im Bestand

KASA-Maßnahme "Verstärkte Aufnahme von Klimaanpassungs-Maßnahmen in die Bauleitplanung "

Kategorie: "läuft"

Handlungsfeld: Wasser

<u>Verantwortlicher Akteur</u>: Umweltamt, Stadtplanungsamt, (AGNF)

Wichtige Bestandteile der Maßnahme

- Aktualisierung des Augsburger Leitfadens "Klimaschutz und Stadtplanung" mit Erweiterung um Thema Klimaanpassung/Stadtklima
- Kommunikation des Leitfadens an stadtinterne Akteure und externe Planungsbüros

Umsetzungsstand:

- Derzeit Überarbeitung des Leitfadens durch externe Fachbüros
- Fertigstellung voraussichtlich Anfang 2024

KASA-Maßnahme "Klimaangepassten Waldumbau forcieren"

Kategorie: "langfristig fortlaufend"

Handlungsfeld: Forstwirtschaft

Verantwortlicher Akteur: Städtische Forstverwaltung

Wichtige Bestandteile der Maßnahme

- Fortführung der seit Jahrzehnten laufenden Anpassungsmaßnahmen
- Aktualisierung der Erfordernisse aufgrund neuer Forschungsergebnisse und Erkenntnisse zur Intensität des Klimawandels
 - -> Aktivitäten ggf. ergänzen, modifizieren und intensivieren

Umsetzungsstand:

- in allen Revieren werden durch waldbauliche Methoden fichtendominierte, einschichtige Bestände hin zu gestuften Mischwäldern umgebaut
- Etliche Vorausverjüngungsgruppen sind gepflanzt worden, Naturverjüngung durch Waldpflege und Durchforstungen forciert, 4-Baum-Methode, Kulturpflege

KASA-Maßnahme "Klimaoasen in der Stadt Augsburg"

Kategorie: "Einzelaspekte in laufenden Aktivitäten durchgeführt"

Handlungsfeld: Stadtgrün

Verantwortlicher Akteur:

AGNF (fachliche Begleitung); Grundstücksverwaltende Dienststellen, z. B. Mobil-u. Tiefbauamt, Liegenschaftsamt, Sport- und Bäderamt (Budgetverantwortung)

Wichtige Bestandteile der Maßnahme

- Systematische Identifikation möglicher Aufwertungsflächen
- Umgestaltung, z.B. kleinräumige Entsiegelung, klimaresiliente Bepflanzung, verschattete Sitzmöglichkeiten, Kühlung durch Wasserelemente

Umsetzungsstand:

 Punktuelle Maßnahmen: voraussichtlich Umgestaltung zweier Flächen im Rahmen des Projekts "Smartes Stadtgrün für Augsburg" im BBSR-Förderprogramm "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel" (Antragstellung läuft)

3. Umsetzungsstand der Leitprojekte

Hitzeaktionsplan

- Einrichtung der neuen Stelle "Umwelt und Gesundheit" im Gesundheitsamt (Förderquote 100%, befristet bis 2026); Stelle besetzt seit 01.06.2023
- Erstellung des Hitzeaktionsplan wurde begonnen

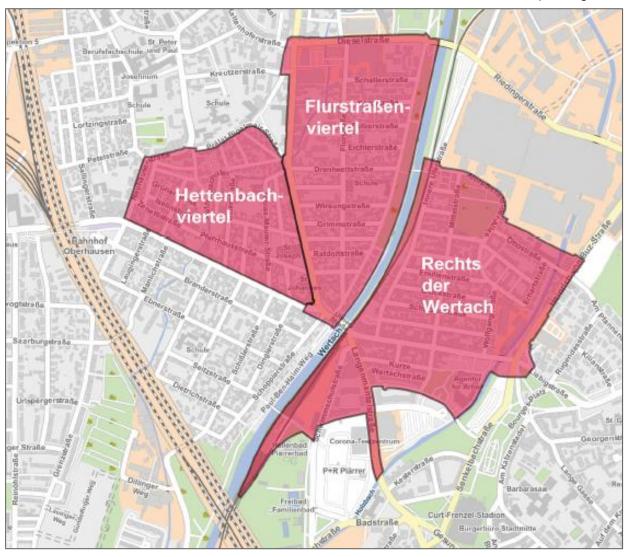
Klimaresilientes Quartier

- Quartiersmanagement: KlimaOasen, Parklets (u.a. mit Messstation in Kooperation mit Zentrum für Klimaresilienz), Förderprogramme für private Grundstückseigentümer
- Modellprojekt zu Mobilitätsstation (Lastenrad, 2 swa-Carsharing-Plätze)
- für die Planung von städtischen Bauprojekten (z.B. Entsiegelung und Begrünung Wolfgangstraße) stehen erst in 2024 Haushaltsmittel zur Verfügung
- Weitere einzelne Maßnahmen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Dienststellen vorgesehen

3. Umsetzungsstand der Leitprojekte – Klimaresilientes Quartier

Grafik: Stadtplanungsamt





3. Umsetzungsstand der Leitprojekte – Klimaresilientes Quartier

Bisherige Beschlüsse

- "Soziale Stadt "Oberhausen-Mitte" und "Rechts-der-Wertach", Auflage eines kommunalen Fonds zur Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel" (BSV/23/09169, Bauausschuss vom 16.5.2023)
- "Fortschreibung der Sanierungsziele für die Sanierungsgebiete Oberhausen Nr. 7 "Flurstraßenviertel", Nr. 10 "Hettenbachviertel", Nr. 11 "Rechts der Wertach" (BSV/23/08927, Bauausschuss vom 23.3.2023)
 - -> Aufnahme von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel als Ziel





Bildquelle: Jan Weber-Ebne

4. Einrichtung eines Klimaanpassungsmanagements

- Einrichtung einer auf 3 Jahre befristeten zusätzlichen halben Personalstelle zum Klimaanpassungsmanagement (EG11, 78% der förderfähigen Kosten)
- Ziel: Unterstützung der Umsetzung von KASA, Förderzeitraum: 05/23 04/26
- <u>Förderprogramm</u>: "Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels" - Förderprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

Schwerpunktaufgaben

- Koordination der Umsetzung des KASA-Maßnahmenkatalogs
- (Unterstützung der) Umsetzung der <u>Maßnahmen</u> aus dem Maßnahmenkatalog, die federführend beim Umweltamt liegen
- Verstetigung: Unterstützung bei der breiten Verankerung der Klimaanpassung in Strukturen und Prozessen von Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft
- Interne und externe <u>Kommunikationsmaßnahmen</u>
- Aufbau und Anwendung eines <u>Controlling-Systems</u> für die Umsetzung der KASA-Maßnahmen, inkl. Datenabfrage bei den Fachämtern

5. Umsetzung der Verstetigungs-, Controlling-, Kommunikationsstrategie

Verstetigung

- OB-Verfügung vom 14.10.2022 zu Gründung einer ämterübergreifenden AG Klimaanpassung -> bisher 3 Sitzungen (Jan, Mai, Juli 2023)
- AG-interner Beschluss zur Gründung einer Unter-AG "Schwammstadt"
 -> bisher 2 Sitzungen (Mai, Juli 2023)

Kommunikationsmaßnahmen

- Extern: Stadtspaziergang "Klimawandel und Stadtgrün"
 - Fahrradtour "Klimawandel und Wasser"
 - Partner bei bundesweiter Woche der Klimaanpassung 2022 und 2023
 - Aufbau Website www.augsburg.de/klimaanpassung (06/2023)
 - KASA-Newsletter (mehrmals jährlich)
- Intern: Aufbau ISA-Arbeitsgruppe "Klimaanpassung in Augsburg"(10/2022)
 als interner Kommunikationskanal

Controlling: Aufbau vorgesehen ab Herbst 2023

Herausforderungen bei der Umsetzung von KASA

- Klimaanpassung als langfristige Aufgabe mit vielen kleinen Einzelmaßnahmen
- Klimaanpassung als Querschnittthema und als "neues" Thema -> Integration in bestehende Planungsprozesse/Entscheidungen und Abstimmungen
- Beschränkte personelle und finanzielle Ressourcen (inkl.
 Fachpersonalmangel) -> begrenzen insbesondere investive Maßnahmen wie Straßenraumumgestaltungen oder der Anpassung von Gebäuden
- Restriktionen wie Flächenkonkurrenz, Sparten oder Bodendenkmäler bei Flächenentsiegelung/Begrünung/Baumpflanzungen
- Restriktionen wie unzureichende Rechtsgrundlagen für rechtssichere Festsetzungen, insbesondere im Bereich Planen und Bauen
- z.T. Etablierung neuer Lösungsansätze/Vorgehensweisen/ggf. Regelwerke erforderlich (z.B. neue Rigolensysteme für "Schwammstadt"-Elemente)

Erfolgsfaktoren für die Umsetzung von KASA-Bausteinen – aus Sicht des Klimaanpassungsmanagements

- KASA-Maßnahme überschneidet sich inhaltlich stark mit Kern-Aufgaben der Dienststelle (z.B. HF Katastrophenschutz, Forstwirtschaft)
- Freie Kapazitäten für Umsetzung der KASA-Maßnahme, da Tätigkeitsbereich darauf ausgerichtet (z.B. Stelle Gesundheitsamt, Klimaanpassungsmanagement, Quartiersmanagement Rechts der Wertach)
- Verantwortlicher Akteur kann im eigenen Handlungsbereich die Maßnahme umsetzen, ohne hohen Abstimmungsbedarf
- (Teil-) Umsetzung möglich im Rahmen von Förderprojekten, z.B. Klimaoasen
- Maßnahmen mit relativ geringem finanziellen Bedarf (z.B. Kommunikation)

Weiteres Vorgehen bei der Umsetzung

- Fortführung der bisherigen Aktivitäten
- Aufbau eines Controlling-Systems zur Umsetzung der KASA-Maßnahmen
- Wo erforderlich, Erarbeitung von Empfehlungen oder Beschlussvorschlägen (z.B. durch AG Klimaanpassung)

Fazit

- Klimaanpassung ist ein neues Querschnittsthema, das viele Handlungsfelder betrifft. Die Verantwortlichkeit für Umsetzung der einzelnen KASA-Maßnahmen liegt bei den jeweils verantwortlichen Akteuren – im Rahmen der jeweiligen Handlungsmöglichkeiten.
- Der Großteil der KASA-Maßnahmen, -Leitprojekte und weiteren Bausteine ist angelaufen oder in Vorbereitung.
- Zugleich sind deutlich höhere finanzielle und personelle Ressourcen notwendig um Klimaanpassung in Augsburg ausreichend zügig voranzubringen.

